

Wir sind für Sie da

Ausgabezeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

Wochenende/ Feiertage: 08:30 - 12:30 Uhr

Interessiert?

Sie sind opiatabhängig, volljährig und bringen die Bereitschaft zur Veränderung mit?

Dann rufen Sie uns an. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und vereinbaren einen Termin für ein Aufnahmegespräch.

Unser Team...

... besteht aus:

- ◆ Oberarzt / Oberärztin
- ◆ Pflorgeteam



Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Erlangen-Nürnberg
Nordring 2
95445 Bayreuth
www.gebo-med.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarzt
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Abteilung Klinische Suchtmedizin

Ltd. Oberarzt
Markus Salinger

Substitutionsambulanz

Telefon 0921 283-5611
Fax 0921 283-5612
substitutionsambulanzbkb@gebo-med.de



Substitutionsambulanz

Abteilung Klinische Suchtmedizin

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik**

**Sie wollen Ihr Leben wieder in die
eigene Hand nehmen?**

**Substitution bietet die Chance auf
einen Neuanfang!**



Substitution = „Ersatz“

Wir behandeln Opiatabhängige Menschen mit legalen Ersatzstoffen. Sie werden bei der Aufnahme individuell auf ein Substitut eingestellt:

Methadon/
Levomethadon

Buprenorphin

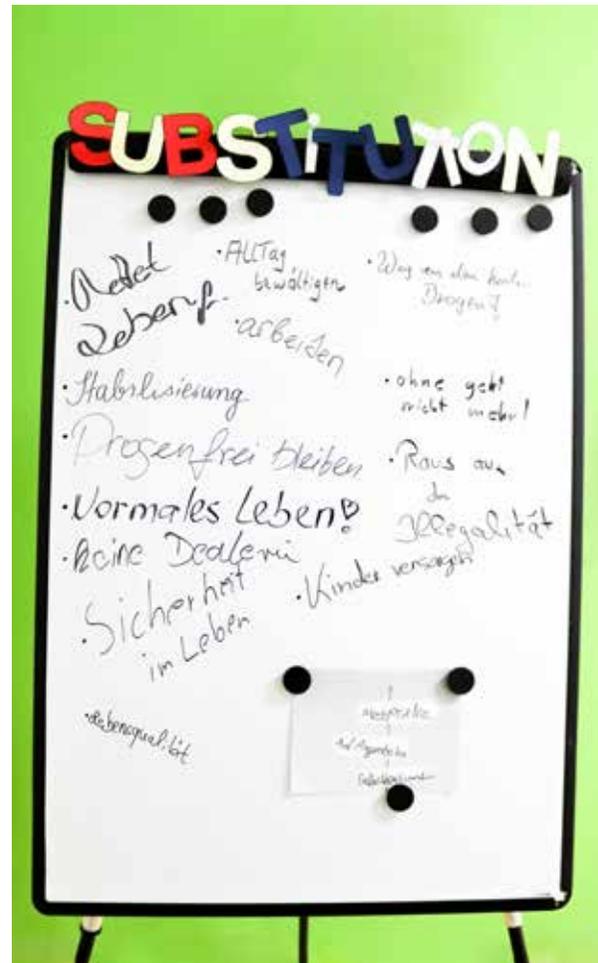
retardiertes
Morphin

- ◆ Die Kosten für die Behandlung trägt die Krankenkasse. Sie sollten deshalb eine gültige Krankenversicherung haben.
- ◆ In den ersten sechs Monaten erfolgt die Einnahme des Substitutes in unserer Ambulanz, bzw. nach ärztlicher Absprache in der Apotheke.
- ◆ Nach sechs Monaten ist eine Take Home Vergabe möglich.
- ◆ Urinkontrollen finden unregelmäßig unter Sicht statt.
- ◆ PSB- Gespräche (Psycho Soziale Beratung) in deren Rahmen diagnostische, lebenspraktischer und therapeutischer Hilfen erfolgen, sind 1x pro Quartal verpflichtend und findet in der Suchtberatung bzw. bei den Sozialpädagogen der Suchtabteilungen des Bezirkskrankenhauses statt.



AKZEPTANZ/ AUF AUGENHÖHE/ SELBSTBESTIMMT

Substitution in Bayreuth –
Telefon: 0921 283-5611



Unser Behandlungsangebot

Hilfe wo sie gebraucht wird

- ◆ Vorgespräch und Diagnostik (Labor/ EKG)
- ◆ Psychiatrische Mitbehandlung wenn erforderlich
- ◆ Abstinenzkontrolle
- ◆ Gesprächsangebote /Beratung
- ◆ Psychologische Gespräche über unsere Suchtambulanz, wenn erforderlich
- ◆ Akupunktur nach Nada
- ◆ Vermittlung Selbsthilfegruppe JES
- ◆ Krisenintervention durch stationäre Aufnahme
- ◆ Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden

Ziel unserer Behandlung

- ◆ Gesundheitliche und soziale Probleme zu reduzieren, bzw. zu vermeiden
- ◆ Künftige Schädigungen durch Drogenkonsum verhindern
- ◆ Verhindern von Straffälligkeit durch Beschaffung von Drogen
- ◆ Selbstbestimmtes Leben führen

Gemeinsam nah
am Menschen